



Institut
für Mediation und
Beziehungsmanagement

Ausbildungsinstitut BMWA®

Erweitern Sie Ihre Kern – Kompetenz

CURRICULUM

**GESAMTAUSBILDUNG
WIRTSCHAFTSMEDIATION & KONFLIKTMANAGEMENT**

mit

BASISLEHRGANG
**„ZERIFIZIERTER MEDIATOR (ZMediatAusbV § 6 MediationsG)
und KONFLIKTCOACH IMB“**

und

AUFBAULEHRGANG
„WIRTSCHAFTSMEDIATOR & KONFLIKTMANAGER BMWA®“

München

19. Oktober 2017 – 19. Januar 2019

IMB 25 (25 a und 25 b)

gemäß Qualitätsstandards BMWA®
(Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V., BMWA®)

Ein wirklicher Sieg kennt keine Verlierer

**Business Mediation:
Konstruktive Konfliktregelung
mit Stil und Verstand**

©

IMB GmbH
Norbert Fackler, Lehrtrainer (BMW A®)
kontakt@imb-institut.de



Institut für
Mediation und
Beziehungsmanagement

Training Mediation Coaching Ausbildung Supervision Training Mediation Coaching Ausbildung Supervision



Herzlich willkommen
auf den Seiten unseres bewährten Ausbildungscurriculums
WIRTSCHAFTSMEDIATION & KONFLIKTMANAGEMENT

Wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich mit diesem heute so wichtigen Thema „Mediation und Konfliktmanagement“ sowie mit unserer Ausbildung zu befassen.

Wir selbst beschäftigen uns mit diesem Thema seit 1990 und hatten Gelegenheit, schon über tausend Fälle durchzuführen und hunderte von Mediatoren auszubilden.

Dabei ist uns immer wieder aufgefallen (was zwischenzeitlich längst Stand der Wissenschaft ist), dass es in diesem Bereich zuletzt immer um den Menschen geht. Alle Konflikte werden von Menschen erlebt und gelebt. Nur die Beteiligten selbst können am Ende dauerhafte und nachhaltige Lösungen finden. Wir als Mediatoren, Coaches, Berater und Vorgesetzte haben die Aufgabe, Menschen und Organisationen auf diesem Weg zu begleiten. Das wichtigste Instrument unseres Erfolgs sind dabei wir selbst mit unserer Fähigkeit zu sein, zu kommunizieren und wichtige Techniken und Methoden effektiv und zielgenau in die Praxis umzusetzen. Erlernen können wir diese Fähigkeiten durch einen gelungenen Mix aus Theorie und Praxis.

- Mediation und Konfliktmanagement ist Haltung und Technik zugleich. -

Wir begleiten Sie als unsere Ausbildungsteilnehmer, professionell und persönlich auf Ihrem Weg zum/zur erfolgreichen Wirtschaftsmediator/in
– mit Erfahrung, Stil und Verstand

Wir freuen uns auf Sie!

„Wirtschaftsmediation - wirtschaftliche Vernunft und Menschenwürde.“

Norbert Fackler (Lehrtrainer BMWA®)



Inhaltsverzeichnis

QUALITÄT und ANERKENNUNG HAND in HAND	4
Die GESAMTAUSBILDUNG mit Ihren beiden AUSBILDUNGSABSCHNITTEN im ÜBERBLICK:	6
UNSERE BESONDERHEITEN – IHRE WICHTIGSTEN VORTEILE	7
PROLOG	8
WIRTSCHAFTSMEDIATOR/IN und KONFLIKTMANAGER/IN	9
DIE AUSBILDUNG	10
LEHRGANGSPROFIL	10
LEHRGANGSINHALTE	12
AUSBILDUNGSUMFANG gem. MEDIATIONSGESETZ und nach.....	16
BMW A® – STANDARDS.....	16
ABSCHLUSS	18
MEDIATORENLISTEN und ANERKENNUNG durch weitere VERBÄNDE:.....	19
ABSCHLUSSKRITERIEN.....	20
BMW A® - ANERKENNUNGSKRITERIEN:.....	21
TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN.....	21
INVESTITION	22
TRAINERTEAM DES IMB	23
LEHRGANGSLEITUNG.....	24
Leitung Lehrgangsbüro (Information, Anmeldung, Abrechnung)	24
LEHRGANGS – TERMINE und DESIGN Oktober 2017 – Januar 2019	25
ANMELDUNG und AGB`s	26
LEHRGANGS – ANMELDUNG für IMB 25 (25 a und 25 b)	27





QUALITÄT und ANERKENNUNG HAND in HAND

Die im Anschluss beschriebene Ausbildung gehört **mit ihren hohen Qualitäts-Standards, dem erfahrenen Trainerteam und der einmaligen Verbindung von Theorie und Praxis** zu den besten und angesehensten Ausbildungen im deutschsprachigen Raum.

Unsere Ausbildung erfüllt die Kriterien zur Anerkennung als „**Zertifizierter Mediator**“ gem. ZMediatiAusbV § 6 MediationsG, **darüber hinaus** die in Wirtschaft und Arbeitswelt begehrten und erwartet hohen **Ausbildungs- und Qualitätsstandards** des Bundesverbandes für Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt, **BMWA® e.V.** sowie - als einzige Ausbildung im süddeutschen Raum - die hohen **Kriterien der Stiftung Warentest 2013**.

Zertifiziertes Ausbildungsinstitut:

Die IMB GmbH ist zertifiziertes Ausbildungsinstitut BMWA® und unterwirft sich, seine Ausbildung und Trainer seit Bestehen den strengen Qualitätsstandards sowie der regelmäßigen Qualitätskontrolle des führenden Mediationsverbandes in Wirtschafts- und Arbeitswelt, BMWA®

Anerkennung und Listung:

Absolventen unserer zertifizierten Ausbildung haben die Möglichkeit zur **Anerkennung als**

- „**Zertifizierter Mediator**“ gem. ZMediatiAusbV § 6 MediationsG, sowie zur Anerkennung und Eintragung als Mediator/in bei allen drei anerkannten großen Verbänden der Mediation in Deutschland:

- **BMWA®** (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt)
- **BM** (Bundesverband Mediation e.V.)
- **BAFM** (Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation e.V.)

Zusätzlich erfüllen unsere Absolventen die Voraussetzung zur Eintragung in die Mediatorenlisten

- **MZM** (Münchner Zentrale für Mediation e.V.)
- **IHK** München und Oberbayern
- **CfM** (Centrale für Mediation, Köln)

Bei uns gehen Sie auf Nummer sicher:

Wir bieten Ihnen in Punkto Anerkennung alles, was Sie für Ihre Zukunft als professionelle/r Mediator/in benötigen:

- **anerkanntes, zertifiziertes und geprüftes Ausbildungsinstitut**
- **anerkanntes und zertifiziertes Ausbildungscurriculum**
- **anerkannte, zertifizierte Trainer**
- **Zugang zu einem großen Netzwerk von Mediatoren, Verbänden und Institutionen**

**Business Mediation:
Konstruktive Konfliktregelung
mit Stil und Verstand**

Seite : 4/27

©





Noch einige wichtige Hinweise:

Gute Ausbildungen

verfügen über die **Zertifizierung einer der anerkannten Berufsverbände** und haben neben wichtigen weiteren Qualitätskriterien (siehe „unsere Besonderheiten“, Seite 7) einen **hohen Präsenz- und Praxisanteil**, ein **interdisziplinäres Trainerteam** mit realer **Praxiserfahrung** sowie anerkannte und **zertifizierte Lehrtrainer**.

Ausbildung nach Mediationsgesetz:

Am 21.09.2016 wurde die „**Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren (ZMediatAusbV)**“ verabschiedet. Als „**Zertifizierter Mediator**“ darf sich bezeichnen, wer einen den Anforderungen der Verordnung genügenden Ausbildungslehrgang erfolgreich beendet, eine Mediation durchgeführt hat und an einer Einzelsupervision teilgenommen hat. Der genaue Wortlaut der Verordnung ist auf unserer Homepage im Bereich Downloads zu finden (www.imb-institut.de/224/imb-home/downloads).

Da die Verordnung erst zum 01.09.2017 in Kraft tritt, ist die Führung des Titels „Zertifizierter Mediator gem. ZMediatAusbV“ vom Gesetz erst ab diesem Zeitpunkt vorgesehen.

Ausbildung in zwei Ausbildungsabschnitten:

Die Gesamtausbildung Wirtschaftsmediation und Konfliktmanagement gliedert sich in zwei Ausbildungsabschnitte, die getrennt oder gemeinsam gebucht werden können:

Erster Ausbildungsabschnitt

Basislehrgang „Zertifizierter Mediator (gem. ZMediatAusbV und § 6 MediationsG) **und Konfliktcoach IMB“** mit inhaltlichem Schwerpunkt „Wirtschaft“ und Möglichkeit zur späteren Bezeichnung „Zertifizierter Mediator ZMediatAusbV“.

Zweiter Ausbildungsabschnitt

Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“ mit Möglichkeit zur Anerkennung als Wirtschaftsmediator/in BMWA®

Sie haben die Möglichkeit, sich ganz nach ihren individuellen Ausbildungszielen entweder für die Gesamtausbildung anzumelden (mit entsprechendem Rabatt) oder zunächst nur die Basisausbildung zu besuchen mit der Option, den Aufbaulehrgang später zu buchen.

Viel Spaß beim Schmökern in unseren Unterlagen.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Tel.: +49 8106 302090

**Business Mediation:
Konstruktive Konfliktregelung
mit Stil und Verstand**

Seite : 5/27

©





Die GESAMTAUSBILDUNG mit ihren beiden AUSBILDUNGSABSCHNITTEN im ÜBERBLICK:

Die gesamte Ausbildung folgt den hohen Standards des Bundesverbands Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt (BMW A® e.V.) und ist auf Mediation im wirtschaftlichen Kontext spezialisiert.

1. Ausbildungsabschnitt

Basislehrgang „Zertifizierter Mediator und Konfliktcoach“ - Schwerpunkt Wirtschaft Umfang: 6 Module, 18 Ausbildungstage Abschlusskriterien: Erfolgreiche Teilnahme am Basislehrgang und (f. Anerkennung als Zertifizierter Mediator, ZMediatAusbV) ein Mediationsfall plus Supervision.	Investition: € 3.990,00 MWSt-befreit Abschluss: Zertifikat „Zertifizierter Mediator & Konfliktcoach IMB“
--	---

2. Ausbildungsabschnitt

Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“ Teilnahmevoraussetzung: Abschluss IMB Basislehrgang oder vergleichbare Grundausbildung Umfang: 3 Module, 9 Ausbildungstage Abschlusskriterien: Erfolgreicher Besuch der Gesamtausbildung, ein Praxisfall mit Dokumentation und 3 Stunden Einzelsupervision sowie eine Abschlussarbeit im Umfang von mind. 20 Seiten	Investition: € 2.290,00 MWSt-befreit Abschluss: Zertifikat „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager BMW A®“
--	--

Die Ausbildungsabschnitte können einzeln, nacheinander oder zum **reduzierten Gesamtpreis in Höhe von EUR 5.980,00 im Gesamtpaket** gebucht werden (siehe S.22 und Anmeldeformular S.27).

3. Anerkennung als „Wirtschaftsmediator/in BMW A®“ (Optional)

Die erfolgreiche Teilnahme an der Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“ (beide Ausbildungsabschnitte) ermöglicht die Anerkennung als „Wirtschaftsmediator/in BMW A®“ , die Anerkennung durch weitere Verbände und die Eintragung in ausgewählte Mediatorenlisten Zusätzliche Abschlusskriterien: insgesamt vier dokumentierte Mediationsfälle.	Investition: € 200,00 BMW A® Mitgliedsbeitrag, + Zertifizierungsgebühr BMW A® € 250,00 Zertif.Gebühr
---	---

Alle Informationen zu den Ausbildungsabschnitten, Inhalten, Abschlussvoraussetzungen, Anerkennungen, Kosten und Terminen finden Sie auf den folgenden Seiten unseres Curriculums.
Viel Spaß beim Lesen und herzlich willkommen in unserer Ausbildung.



UNSERE BESONDERHEITEN – IHRE WICHTIGSTEN VORTEILE

Das **IMB** zählt mit seinen Lehrgängen zu den Pionieren im Bereich Mediation und Konfliktmanagement und ist seit Jahren maßgeblich an der Entwicklung und Gestaltung von Standards und innovativen Konzepten beteiligt. All diese Erfahrungen fließen ein in die permanente Weiterentwicklung unseres erfolgreichen Ausbildungskonzeptes. Unsere Besonderheiten, Ihre wichtigsten Vorteile im Überblick:

- **Ausbildung in zwei aufeinander aufbauenden Ausbildungsabschnitten** abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse, Abschluss- und Zertifizierungswünsche der Teilnehmer/innen
 - **Basislehrgang „Zertifizierter Mediator und Konfliktcoach IMB“** mit inhaltlichem Schwerpunkt „Wirtschaft“ und Möglichkeit zur Benennung als „Zertifizierter Mediator ZMediatAusbV“ gem. § 6 MediatG.
 - **Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“** mit Zertifikat „**Wirtschaftsmediator/in & Konfliktmanager/in IMB**“ und Möglichkeit zur Zertifizierung als „**Wirtschaftsmediator/in BMWA®**“ und Mediator/in BM
- Möglichkeit zur **Aufnahme in die Mediatorenlisten BMWA®**, **BM**, **BAFM**, **der MZM** (Münchner Zentrale für Mediation), **IHK München und Oberbayern**, **CfM** (Centrale für Mediation, Köln)
- **Über 25 Jahre** Ausbildungserfahrung im Bereich Mediation, Training und Coaching, **Über 80** durchgeführte Ausbildungslehrgänge nach höchsten Standards und **über 1500** erfolgreich ausgebildete MediatorInnen im deutschsprachigen Raum
- **Interdisziplinäres Trainerteam auf Universitätsniveau** mit breiter Praxiserfahrung sowie Entwicklung und **Leitung des Universitätslehrgangs „Professional Master of Mediation“ an der Johannes Kepler Universität Linz** mit ständigem fachlichen Transfer
- Bis zu **10 erfahrene Trainer** pro Ausbildung, überwiegend **doppelte Trainerbesetzung** in den Modulen und **durchgängige Lehrgangsbegleitung durch die Lehrgangsleitung**
- **Heterogene Gruppenzusammensetzung** mit intensivem Erfahrungsaustausch
- **Systemisches Gesamtausbildungskonzept** und Verknüpfung des Themas Mediation mit **Changemanagement, Konfliktmanagement und Organisationsentwicklung**
- **Umfangreiche Trainingsunterlagen**, Skripten, Arbeitsblätter, Fotoprotokolle
- **Keine anfallende MWSt.** durch Befreiung der Ausbildung von der Umsatzsteuer
- **Durchführung in München** (gute Erreichbarkeit, öffentliche Verkehrsanbindung, Parkplätze) sowie kostenbewusste Auswahl des Trainingsortes und der Seminarversorgung der Teilnehmer
- **Angebot von weiterführenden Qualifikationen und Aufbaulehrgängen**
 - „Professional Business Coach IMB“
 - „Professional Master of Mediation, PMM“, Upgrade an der Johannes Kepler Universität Linz
 - regelmäßige weiterführende Fortbildungen für Mediator/innen und Alumnis

**Business Mediation:
Konstruktive Konfliktregelung
mit Stil und Verstand**

Seite : 7/27

©





PROLOG

Die konstruktive Bewältigung von Konflikten und die Fähigkeit krisenhafte Situationen professionell und kompetent zu steuern, gehören zu den größten und bedeutendsten Herausforderungen unserer Zeit.

- Wirtschaftskonflikte zwischen Unternehmen, Institutionen und Gesprächspartnern erzeugen jährlich einen gesamtwirtschaftlichen Schaden in mehrstelliger Milliardenhöhe
- Innerbetriebliche Konflikte zwischen Teams, Kollegen oder Tarifpartnern binden bis zu 30 % der Leistungsfähigkeit von Organisationen
- Erfolgreiche mittelständische Betriebe nehmen erheblichen Schaden durch Konflikte auf der Führungsebene oder sterben durch misslungene Betriebsübergaben
- Genehmigungsverfahren von Projekten verschlingen durch fruchtlose Auseinandersetzungen Millionen von Euro
- Innovationskraft, Kreativität und Leistungsfähigkeit werden erstickt durch sich hinziehende Rechtsstreitigkeiten und Positionsdenken
- Betriebe, Gruppen und Einzelpersonen geraten durch ungelöste Konflikte in eine Spirale der Ausweglosigkeit und Sinnzerstörung

Mediation, ein weltweit anerkanntes, wegweisendes Verfahren zur konstruktiven Konfliktregelung mit „win-win-Charakter“, durchgeführt von kompetenten Wirtschaftsmediatoren, ermöglicht es, einen erfolgreichen Ausweg aus der Spirale eskalierender Konflikte zu finden.

Konstruktiv und kreativ begleitet der/die Wirtschaftsmediator/in die Konfliktparteien zu einer tragfähigen und zukunftsweisenden Lösung. Er/sie ist ausgebildet in der strukturierten Leitung von Lösungsprozessen, der zielführenden Kommunikation in schwierigen Verhandlungs- und Konfliktsituationen und der seriösen Bewältigung von Stresssituationen.

Mit der Verabschiedung des Mediationsgesetzes durch den dt. Bundestag im Jahre 2012 setzte der Gesetzgeber die notwendigen Rahmenbedingungen zur professionellen Durchführung von Mediation, sowie zur Förderung und Entwicklung einer neuen Konfliktkultur in Deutschland.





WIRTSCHAFTSMEDIATOR/IN und KONFLIKTMANAGER/IN

ein Profil mit Zukunft in Wirtschaft, Politik, Öffentlichkeit und in zivilen/sozialen Auseinandersetzungen.

Wirtschaftsmediator/innen und Konfliktmanager/innen setzen ihre Kompetenzen in folgenden Bereichen ein:

- Arbeitswelt
- Wirtschaft und Politik
- bei Konflikten im öffentlichen Bereich
- Familie und Soziales

Sie unterstützen:

- den effektiven Einsatz von Ressourcen
- Kosten zu sparen und Folgeschäden von Konflikten zu vermeiden

Sie fördern:

- Fähigkeiten zur konstruktiven Konfliktlösung
- Dialog-, Kooperations- und Gestaltungsfähigkeit
- dauerhafte und vertrauensvolle Beziehung
- Kreativität und Innovationskraft

Sie führen zu:

- befriedigenden „win-win-Lösungen“
- Rechtssicherheit und Vertragstreue
- dauerhaften und befriedigenden Regelungen
- neuen Möglichkeiten und Wegen der Kooperation

**Business Mediation:
Konstruktive Konfliktregelung
mit Stil und Verstand**

Seite : 9/27

©





DIE AUSBILDUNG

Ihnen werden die fachlichen und persönlichen Kompetenzen zur Leitung von Mediations- und Konfliktmanagementprozessen in praxisnahen und auf sich aufbauenden Stufen vermittelt zum/zur:

- **eloquenten Berater/in und Moderator/in in Konfliktfällen**
- **erfolgreichen Spezialisten/in in schwierigen Verhandlungssituationen**
- **kompetenten Wirtschaftsmediator/in (BMW A®)**
- **geschulten Konfliktmanager/in und Systemdesigner/in**

Die Inhalte der Ausbildung richten sich nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Konfliktforschung nach den gesetzlichen Voraussetzungen zur Anerkennung als „**Zertifizierte/r Mediator/in**“ gem. § 6 MediationsG sowie nach den höchsten Qualitätsstandards des führenden Bundesverbandes für Mediation, BMW A® (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V., www.bmwa.de)

ZIEL DER AUSBILDUNG

**VORAUSSCHAUEND UND EMPATHISCH DENKEN
EFFEKTIV UND SOUVERÄN STEUERN
ELOQUENT UND KONSTRUKTIV KOMMUNIZIEREN**

Sie erweitern Ihre Kern-Kompetenz als Führungspersönlichkeit, Konfliktvermittler und als Spezialist für schwierige Verhandlungssituationen. Sie leiten eigenständig und selbstverantwortlich Vermittlungs- und Mediationsverfahren.

LEHRGANGSPROFIL

**Business Mediation:
Konstruktive Konfliktregelung
mit Stil und Verstand**

Seite : 10/27

©





„Die PERSÖNLICHKEIT des MEDIATORS ist die zentrale Variable im erfolgreichen Prozess der VERMITTLUNG.“ (N. Fackler)

Ein sich in allen Wirtschaftsbereichen stark verändernder Markt generiert zunehmend einen wachsenden Bedarf an effektiver und konstruktiver Konfliktregelung. Er fordert erfahrene und kompetente Persönlichkeiten mit der Fähigkeit zur seriösen und professionellen Bewältigung von Streitigkeiten.

- Die **Ausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“** mit ihren beiden Ausbildungsabschnitten zielt auf die individuelle Förderung und Qualifizierung der einzelnen Teilnehmer in ihrer ganzen Persönlichkeit
- Sie vermittelt praxisnah und wissenschaftlich fundiert die fachlichen und persönlichen Kompetenzen zur Leitung von Mediationsverfahren
- Sie orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben, an internationalen Qualitätsstandards und folgt den ethischen Richtlinien der führenden Berufs- und Fachverbände
- Sie schafft die Voraussetzungen zur Anerkennung als **„ZERTIFIZIERTER MEDIATOR“** gem. § 6 MediationsG, sowie als **„WIRTSCHAFTSMEDIATOR/IN BMWA®“** zur Eintragung in die **Mediatorenliste des BMWA®** (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V.), der **MZM** (Münchner Zentrale für Mediation), der **IHK München und Obb.**, der **CfM** (Centrale für Mediation, Köln).
- Nach Anerkennung als Mediator/in (BMW A®) besteht auch die Möglichkeit zur Anerkennung als Mediator/in **BM®** (Bundesverband Mediation e.V.) oder **BAFM®** (Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation). Siehe hierzu auch Abschnitt „Abschluss“ auf Seite 18 dieses Curriculums.





LEHRGANGSINHALTE

„**WIRTSCHAFTSMEDIATION** ist die gelungene Integration von **WISSEN, HALTUNG und METHODIK.**“
(N. Fackler)

Inhalt des Lehrgangs ist die Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse und Methoden, sowie die Optimierung der persönlichen Kompetenzen zur ganzheitlichen Konfliktregelung in komplexen Systemen.

Grundlagen der Mediation:

- Stufenstruktur und Verfahrensablauf
- Definition, Ziele, Voraussetzungen, Grenzen
- Abgrenzung zu anderen Verfahren
- Prinzipien, Rollen und Aufträge
- Mediations- und Kommunikationsregeln
- Menschenbild, Grundannahmen und Leitbilder
- Anwendungsfelder von Mediation und Konfliktmanagement
- Indikation und Grenzen
- Positionsdenken und Interessensklärung
- Empowerment und Rekognition
- Die Variablen des Mediationsprozesses
- Die Person des Mediators, der Mediatorin
- Integration von Beratern und Experten
- Rahmenbedingungen der Mediation

Anwendungsgebiete:

- Wirtschaftsmediation (innerbetrieblich, zwischen Betrieben)
- Mediation im öffentlichen Bereich (Behörden, Umwelt, Politik, Großprojekte)
- Mediation im privaten Bereich (Soziales, Familie, Nachbarschaft)
- Mehrparteienkonflikte
- Mediation im interkulturellen Bereich

Business Mediation: Konstruktive Konfliktregelung mit Stil und Verstand

Seite : 12/27

©





LEHRGANGSINHALTE (Fortsetzung 1)

Settings:

- Einzel-, Co- und Teammediation
- Caucus (Einzelgespräche)
- Shuttle – Diplomacy
- Mediation mit zwei und mehreren Parteien
- Großgruppen – Mediation
- Arbeit mit mediativen Beratern

Mediations- und Konfliktmanagementmodelle:

- Pre-, Main-, Post – Mediation
- Initiierung und Organisation von Mediationen
- Vernetzung und Kooperation
- transformatives, direktives, evaluatives Mediationsmodell
- Entwicklung von Konfliktmanagementsystemen
- Systemdesign

Wissenschaftliche Tools:

- Konfliktkonstellationen
- Konfliktphasen, -analyse, -dynamiken
- Neurobiologisches Wissen zu Konflikten
- Systemtheorie, systemisches Denken und Arbeiten
- Konstruktivismus und subjektive Wirklichkeitswahrnehmung
- Gesetzmäßigkeiten und Grundordnungen menschlichen Verhaltens
- Erkenntnisse aus der Neurobiologie und Gehirnforschung
- Bewältigung von Krisen in der Mediation
- Grundlagen der Gruppenpsychologie

Verhandlungsmodelle:

- Harvard Verhandlungsmodell
- Konfrontatives Verhandeln
- Collaborative Practice and Law

Business Mediation: Konstruktive Konfliktregelung mit Stil und Verstand

Seite : 13/27

©





LEHRGANGSINHALTE (Fortsetzung 2)

Kommunikationstools:

- Methoden der Gesprächsführung
- Gesprächs- und Verhandlungsstrukturen
- Ebenen menschlicher Kommunikation
- Neurobiologisches Wissen zur Kommunikation
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- spezifische Fragetechniken
- systemisch – lösungsorientierte Arbeitsmethoden
- Looping, Reframing, Spiegeln, Doppeln, Paraphrasieren
- Überwindung von Kommunikationsbarrieren
- Hilfreiche Arbeitsformen aus dem NLP

Persönliche Arbeitstechniken:

- Präsentationstechniken
- Kreativitätstechniken
- Moderationstechniken

Persönliche Fähigkeiten, Haltung und Rollenverständnis:

- Beziehungsaufbau und Beziehungsgestaltung in der Mediation
- Systemisches Denken und Handeln
- Allparteilichkeit und Wertschätzung
- Umgang mit Nähe, Distanz, Grenzsituationen und persönlichen Grenzen
- Menschliche Reaktionsmuster, Stresstypen und Kommunikationsstrukturen
- Konfliktfähigkeit und Konfliktbereitschaft

Recht:

- Recht in der Mediation
- Rolle von Anwälten
- Mediatorenvertrag und Mediationsvereinbarung

Business Mediation: Konstruktive Konfliktregelung mit Stil und Verstand

Seite : 14/27

©





LEHRGANGSINHALTE (Fortsetzung 3)

Persönlichkeitsentwicklung und Selbsterfahrung:

- Fremd- und Selbstwahrnehmung
- Umgang mit eigenen Emotionen
- Relevante persönliche Verstrickungen, Denk-, Fühl- und Handlungsmuster
- Persönlichkeitstypologien und -theorien
- Persönliche Haltung, Einstellung und Kongruenz
- Mann - Frau - Dynamik in der Mediation
- Selbstevaluation und Selbstmanagement
- Stressbewältigung und Psychohygiene des Mediators

Bezüge der Mediation zu Gesellschaft und Staat:

- Geschichte, Grundzüge und Entwicklung der Mediation
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Mediation im gesellschaftlichen System
- Ethische Grenzen der Mediation
- Politische Bezüge

Methoden zu gezieltem Marketing:

- Aufbereitung des Marktes
- Entwicklung des pers. USP

Didaktik und Lehrmethoden:

Plenums- und Kleingruppenarbeit, Theorie-Input, Kurzvorträge, Übungen, Rollentraining, Demonstrationen, praktische Fallbeispiele, Reflexion, Intervision, Supervision und Coaching, Mental- und Körperübungen

Business Mediation: Konstruktive Konfliktregelung mit Stil und Verstand

Seite : 15/27

©





AUSBILDUNGSUMFANG gem. MEDIATIONSGESETZ und nach BMW A® – STANDARDS

Die **Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“** gliedert sich in die beiden Ausbildungsabschnitte **Basislehrgang „Zertifizierter Mediator gem. ZMediatAusv § 6 MediationsG und Konfliktcoach IMB“** und **Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager BMWA®“**.

1. Basislehrgang „Zertifizierter Mediator und Konfliktcoach“ (6 Module)

Die Ausbildung vermittelt die vom Gesetzgeber geforderten Kenntnisse zur Durchführung von Mediationen sowie zur Benennung als „Zertifizierter Mediator (ZMediatAusv § 6 MediationsG)“. Inhaltlicher Schwerpunkt der Ausbildung ist Mediation im wirtschaftlichen Kontext.

Die Ausbildung geht vom Umfang und den Inhalten deutlich über die vom Gesetzgeber geforderten 120 Stunden hinaus, schafft ein breites Fundament für die Arbeit im wirtschaftlichen Kontext und ist fachliche Grundlage zur Teilnahme am Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“

Ausbildungsumfang:

- 6 Module (jeweils Donnerstag 16.00 Uhr bis Samstag 17.00 Uhr)
- Gesamtstunden 150

Hinzu kommen:

- 20 Std. à 60 Min. selbstorganisierte Lehr- und Übungsgruppen (Peergruppen)
- 20 Std. Eigenstudium / Literaturstudium

Zu Anerkennung als „Zertifizierter Mediator (ZMediatAusv § 6 MediationsG)“ sind noch folgende Leistungen zu erbringen:

- Bearbeitung eines Praxisfalles
- Eine Supervision zum Praxisfall

**Business Mediation:
Konstruktive Konfliktregelung
mit Stil und Verstand**

Seite : 16/27

©





2. Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“ (3 Module)

Der Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“ schließt direkt an den Basislehrgang „Zertifizierter Mediator und Konfliktcoach“ an und vermittelt darüber hinaus die Kenntnisse zur Erlangung des hochwertigen **Abschlusszertifikats „Wirtschaftsmediator/in & Konfliktmanager/in (IMB)“** sowie zur Anerkennung als zertifizierte/r „**Wirtschaftsmediator/in BMWA®**“ (siehe Abschlusskriterien S. 20), sowie zur Eintragung in die Liste der „Mediator/innen BMWA®“

Ausbildungsumfang:

- 3 Module (jeweils Donnerstag 16.00 Uhr bis Samstag 17.00 Uhr)
- Gesamtstunden 75 Std.

Hinzu kommen:

- 15 Std. à 60 Min. selbstorganisierte Lehr- und Übungsgruppen (Peergruppen)
- 20 Std. Eigenstudium / Literaturstudium

Zur Anerkennung als Wirtschaftsmediator BMWA® sind darüber hinaus nachzuweisen und zu erbringen:

- Insgesamt vier selbst oder/und in Co-Mediation bearbeitete und dokumentierte Praxisfälle
- Eine Abschlussarbeit gem. BMWA®-Standards im Umfang von mind. 20 Seiten

3. Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“

Die **Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“** - bestehend aus dem Basislehrgang „Zertifizierter Mediator und Konfliktcoach“ und dem Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“ - erfüllt im Aufbau, Design, Inhalt und Umfang die höchsten Anforderungen des führenden Mediationsverbandes in Wirtschaft und Arbeitswelt, BMWA® e.V.

Darin enthalten sind u.a.:

- 30 Stunden angeleitete Selbstreflexion und -erfahrung, sowie
- 17 Stunden Gruppensupervision

**Business Mediation:
Konstruktive Konfliktregelung
mit Stil und Verstand**

Seite : 17/27

©





ABSCHLUSS

- 1.) **Nach erfolgreichem Abschluss des Basislehrgangs „Zertifizierter Mediator (ZMediatAusbV § 6 MediationsG) und Konfliktcoach IMB“.**

(siehe Abschlusskriterien Seite 20) erhalten die Teilnehmer/innen das

ZERTIFIKAT

„MEDIATOR/IN und KONFLIKTCOACH IMB“

Gem. **ZMediatAusbV** erlaubt es der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung den Teilnehmern, sich ab 01.09.2017 als „**Zertifizierter Mediator**“ zu bezeichnen.

„Als zertifizierter Mediator darf sich nur bezeichnen wer eine Ausbildung zum zertifizierten Mediator abgeschlossen hat.“ § 2 ZMediatAusbV v. 21.08.2006 (siehe Abschnitt „Ausbildungsumfang“ Seite 16).

Das Gesetz sieht derzeit **keine offizielle Zertifizierungsstelle** vor. Die Ernennung zum „Zertifizierten Mediator“ erfolgt lt. Verordnung derzeit durch den Mediator selbst, nicht durch ein Institut oder einer andere Einrichtung.

- 2.) **Nach erfolgreichem Abschluss der Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“**

(siehe Abschlusskriterien Seite 20) erhalten die Teilnehmer/innen das

ZERTIFIKAT

„WIRTSCHAFTSMEDIATOR/IN & KONFLIKTMANAGER/IN IMB“

- 3.) **Nach Erfüllung weiterer Voraussetzungen (siehe BMWA®-Anerkennungskriterien S.21) das**

ZERTIFIKAT

WIRTSCHAFTSMEDIATOR/IN BMWA®





Institut für
Mediation und
Beziehungsmanagement

Ausbildungsinstitut BMWA®

MEDIATORENLISTEN und ANERKENNUNG durch weitere VERBÄNDE:

Der erfolgreiche Abschluss der IMB-Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“ schafft die Voraussetzungen zur **Eintragung in die Mediatorenlisten:**

- der **IMB GmbH**
- der **MZM** (Münchner Zentrale für Mediation)
- der **IHK** Obb.
- und des **BMWA®** (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V.).

Im Rahmen der **gegenseitigen Anerkennungen der Ausbildungsabschlüsse durch die drei großen Mediationsverbände (BMWA®, BM® e.V. und BAFM®)** haben die Teilnehmer/innen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zusätzlich die Möglichkeit zur Anerkennung als Mediator/in BM® (Bundesverband Mediation e.V.) und BAFM® (Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation).

Die Anerkennung durch die Verbände ist mit zusätzlichen Kosten seitens der Verbände verbunden.

**Business Mediation:
Konstruktive Konfliktregelung
mit Stil und Verstand**

Seite : 19/27

©

IMB GmbH
Norbert Fackler, Lehrtrainer (BMWA®)
kontakt@imb-institut.de



Institut für
Mediation und
Beziehungsmanagement

Training Mediation Coaching Ausbildung Supervision Training Mediation Coaching Ausbildung Supervision



ABSCHLUSSKRITERIEN

1.) Für den erfolgreichen Abschluss der der Basisausbildung und die Erlangung des **IMB-Zertifikats „MEDIATOR / IN & KONFLIKTCOACH IMB“** gelten folgende Kriterien:

- Erfolgreiche Teilnahme an den Ausbildungsmodulen (durchgehende Präsenz)

Hinzu kommen:

- 20 Std. à 60 Min. selbstorganisierte Lehr- und Übungsgruppen (Peergruppen)
- 20 Std. Eigenstudium / Literaturstudium

Zur Benennung als „„Zertifizierter Mediator (ZMediatAusbV § 6 MediationsG)“ sind noch folgende

Leistungen zu erbringen:

- Bearbeitung eines Praxisfalles
- Eine Supervision zum Praxisfall

2.) Die **Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“** (Basislehrgang und Aufbaulehrgang) erfüllt zusätzlich die Standards zur **Anerkennung als Wirtschaftsmediator/in BMWA®** gem. BMWA®-Standards. Für ihren erfolgreichen Abschluss und zur Erlangung des **IMB-Zertifikats „WIRTSCHAFTSMEDIATOR / IN & KONFLIKTMANAGER / IN IMB“** gelten folgende Kriterien:

- Erfolgreiche Teilnahme an den Ausbildungsmodulen (durchgehende Präsenz)
- Nachweis über die Teilnahme an mindestens 30 Std. à 60 Min. selbstorganisierte Lehr- und Übungsgruppen (Peergruppen)
- Erfolgreiches Testing im Abschlusskolloquium
- Schriftliche Abschlussarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten gem. BMWA®-Standards
- Persönliche Durchführung und Dokumentation eines Praxisfalles gem. BMWA®-Standards
- Nachweis von mindestens 3 Stunden Einzelsupervision bei der Bearbeitung des Praxisfalls

**Business Mediation:
Konstruktive Konfliktregelung
mit Stil und Verstand**

Seite : 20/27

©





BMWA® - ANERKENNUNGSKRITERIEN:

Für die Anerkennung als „Wirtschaftsmediator/in BMWA®“ und die Eintragung in die Mediator/innen-Liste des BMWA® gelten neben dem erfolgreichen Abschluss der hier beschriebenen Ausbildung gem.

BMWA® - Standards folgende weitere Voraussetzungen:

- Vollendung des 28. Lebensjahres
- Abgeschlossenes Studium oder vergleichbare berufliche Qualifikation
- Mindestens dreijährige Berufserfahrung
- Persönliche Durchführung und Dokumentation von insgesamt vier Praxisfällen gem. BMWA-Standards innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss der Ausbildung
- Nachweis von mindestens 3 Std. Einzelsupervision
- Mitgliedschaft im BMWA® (derzeit EUR 200,00/Jahr)
- sowie Begleichung einer Zertifizierungsgebühr von EUR 250,00 (siehe BMWA® Standards vom März 2016)

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Für die Teilnahme an der **Ausbildung „Zertifizierter Mediator(ZMediatAusbV § 6 MediationsG und Konfliktcoach IMB“ (Basislehrgang)** und an der **Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“** gelten folgende Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium oder vergleichbare berufliche Qualifikation
- Zwei Jahre Berufserfahrung
- Mindestalter von 26 Jahren
- Persönliche Reife und positives Menschenbild

Im Sinne von Mediation legt die Ausbildung besonderen Wert auf die Bereitschaft und Fähigkeit der Teilnehmer zur Selbstreflexion und aktiven Selbsterfahrung. Sie fördert im besonderen Maße die individuelle Entwicklung der Teilnehmer.

**Business Mediation:
Konstruktive Konfliktregelung
mit Stil und Verstand**

Seite : 21/27

©





INVESTITION

- **Basislehrgang „Zertifizierter Mediator und Konfliktcoach“** EUR 3.990,-
IMB – Zertifikat „Mediator/in und Konfliktcoach“

- **Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“**
inkl. Prüfungsgebühr für das Abschlusskolloquium
IMB – Zertifikat „Wirtschaftsmediator/in & Konfliktmanager/in“ EUR 2.290,-

- **Bei Anmeldung und Vorauszahlung zur
Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“**
(Basis- und Aufbaulehrgang) ermäßigen sich die Seminarkosten auf EUR 5.980,-
Sie sparen EUR 300,-.

Hinzu kommen folgende Kosten:

- Kosten für Seminarverpflegung, Getränke und Raumpauschale (Seminarpauschale) pro Modul (3 Tage) in Höhe von ca. EUR 138,- inkl. MwSt.
- individuell anfallende Fahrt- und ggf. Übernachtungskosten
- Kosten für mindestens 3 Std. Einzelsupervision à EUR 120,00

Die Lehrgangsgebühr und Supervision ist gem. § 4 Nr. 21a Buchstabe bb UStG von **der MwSt. befreit.**

Die Preise verstehen sich inkl. sämtlicher Seminarunterlagen, Seminarbegleitung, Fotoprotokolle und Prüfungsgebühr für Abschlusskolloquium. Die Kursgebühren und weitere Aufwendungen sind im Rahmen der geltenden steuerrechtlichen Bestimmungen absetzbar.

**Business Mediation:
Konstruktive Konfliktregelung
mit Stil und Verstand**

Seite : 22/27

©





TRAINERTEAM DES IMB

Das interdisziplinäre Ausbildungsteam des IMB besteht aus langjährig praktizierenden und international erfahrenen Mediatoren, Mediatorinnen und Trainern mit zusätzlichen wissenschaftlichen Qualifikationen in den Bereichen Jura, Wirtschaft, Technik, Pädagogik und Psychologie.

Einzelne Themenbereiche werden von qualifizierten Experten aus dem In- und Ausland betreut.

Lehrgangsleitung:

- **Norbert Fackler**, Geschäftsführer IMB GmbH, Lehrtrainer BMWA®, Systemischer Therapeut, Supervisor (DGSF®) und Wirtschaftscoach, NLP-Master (DVNLP®), Pionier im Bereich Mediation, Coaching, Führungskräfteentwicklung, Leiter Masterlehrgang an der Johannes - Kepler Universität, Linz

IMB Trainerteam:

- **Hannes Brochier**, Brochier Consult München, Dipl.-Ing., Wirtschaftsmediator und Lehrtrainer (BMWAs®), Unternehmensberater, Coach
- **Dr. Hannes Horngacher**, Impuls Competence, Unternehmens- und Personalberatung, Salzburg, Jurist, eingetragener Mediator (BMJ), Kommunikationstrainer, Coach
- **Philipp Obermaier**, Diplombetriebswirt & Wirtschaftsmediator
- **Barbara von Petersdorff-Campen**, Rechtsanwältin, Mediatorin BM und NCRC, CP-Lawyer, Professional Coach
- **Dagmar Ponschab**, Betriebspädagogin und Wirtschaftsmediatorin IHK, Mediatorin/Ausbilderin BM
- **Karin Punk**, Wirtschaftsmediatorin, Systemischer Coach, Teamcoach, Managementtrainerin
- **Christian Radmayr**, MEDIUS Linz, Professional Master of Mediation (PMM), eingetragener Mediator (BMJ), Professional Trainer of Mediation and Systemdesign (PTM)
- **Thomas Robrecht** Mediator BM®, Ausbilder BM®, Ausbildung in TZI, systemischer Beratung, Enneagramm und KODE®-Berater und DISG- Trainer. Acht Jahre Vorstand im BM.
- **PD Dr. Joseph Rieforth**, Oldenburg, Dipl.Psych., Lehrtrainer (BMWAs®), Systemischer Supervisor, Leiter d. Ausbildung „Mediation & Konfliktmanagement“ an d. Universität Oldenburg
- **Iris Sedran**, Vaterstetten, Wirtschaftsmediatorin, Prozess- und Humancoach
- **Elmar Weiler**, München, Rechtsanwalt, Mediator (BAFM®)
- **Eva Weiler**, München, Rechtsanwältin, Mediatorin (BAFM®), Supervisorin für Mediation

Business Mediation: Konstruktive Konfliktregelung mit Stil und Verstand

Seite : 23/27

©





Institut für
Mediation und
Beziehungsmanagement

Ausbildungsinstitut BMWA®

LEHRGANGSLEITUNG

IMB GmbH Institut für Mediation und Beziehungsmanagement (Ausbildungsinstitut BMWA®)

Norbert Fackler (Lehrtrainer BMWA®)

Tel. +49 (0) 8106 30 20 90

Carl-Orff-Str. 11

Fax +49 (0) 8106 30 20 91

D - 85591 Vaterstetten

Email kontakt@imb-institut.de

Durch den Lehrgang führt Sie eines der erfahrensten Trainerteams im deutschsprachigen Raum mit insgesamt über 1000 Absolventen in Deutschland und Österreich sowie über 1000 erfolgreichen Mediationen.

INHALTLICHE LEITUNG

Norbert Fackler

Wirtschaftsmediator BMWA®, Dipl. Soz. Päd. (FH), Lehrtrainer BMWA®, eingetragener Mediator (Bundesministerium der Justiz, Wien), Pionier im Bereich Mediation und Mediationsausbildung, Systemischer Therapeut, Coach, Supervisor (DGSF), NLP-Master (DVNLP), Collaborative Coach, IACP lizenziertes Trainer, EU-Experte Twinning Projekts, Leiter des Universitätslehrgangs "Professional Master of Mediation, PMM", der Johannes-Kepler Universität Linz, Lehrbeauftragter für Mediation und Konfliktmanagement an den Universitäten Liechtenstein und Bochum, div. Veröffentlichungen. Seit 1994 Durchführung von über 60 qualifizierten Ausbildungslehrgängen Mediation mit über 1000 erfolgreichen Absolventen in Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien.

Leitung Lehrgangsbüro (Information, Anmeldung, Abrechnung)

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Margit Fackler

Tel.: +49 8106 302090

Fax: +49 8106 302091

Email: margit.fackler@imb-institut.de

**Business Mediation:
Konstruktive Konfliktregelung
mit Stil und Verstand**

Seite : 24/27

©

IMB GmbH
Norbert Fackler, Lehrtrainer (BMW A®)
kontakt@imb-institut.de



Institut für
Mediation und
Beziehungsmanagement

Training Mediation Coaching Ausbildung Supervision Training Mediation Coaching Ausbildung Supervision



LEHRGANGSTERMINE und DESIGN Oktober 2017 – Januar 2019

	Termin	Schwerpunkte
IMB 25 a Modul		Basislehrgang „Zertifizierter Mediator & Konfliktcoach“
1	19.10.– 21.10.2017	Grundlagen und die 1. Phase der Mediation, Haltung, Philosophie, Struktur
2	07.12.– 09.12.2017	Die 2. Phase der Mediation, Grundlagen der Kommunikation, Persönlichkeitstypologien
3	01.02.– 03.02.2018	Die 3. Phase der Mediation, Frage- und Verhandlungstechniken, Familienmediation
4	12.04.- 14.04.2018	Recht in der Mediation, die 4. und 5. Phase der Mediation, innerbetriebliche Mediation
5	07.06.– 09.06.2018	systemisches Denken und Arbeiten in der Mediation, systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten, Systemtheorie
6	19.07.– 21.07.2018	Kreativitätstechniken, Verhandlungstechniken, B2B Abschluss Basislehrgang Zertifikat „Mediator/in & Konfliktcoach“
IMB 25 b Modul		Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“
7	27.09. – 29.09.2018	Innerbetriebliches Konfliktmanagement, Mediation mit Gruppen, Umgang mit größeren Systemen
8	15.11.– 17.11.2018	Innerbetriebliches Konfliktmanagement, Systemdesign, Mediation und Organisationsentwicklung
9	17.01.– 19.01.2019	Krisenintervention, Mobbing und Abschlussprüfung Abschluss Gesamtausbildung Zertifikat „Wirtschaftsmediator/in und Konfliktmanager/in“

Seminarzeiten:
Donnerstag 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Seminarort:
Quality Hotel München Messe
Johann-Karg-Str. 3 85540 Haar / Salmdorf

**Business Mediation:
Konstruktive Konfliktregelung
mit Stil und Verstand**

Seite : 25/27

©





ANMELDUNG und AGB`s

Die Anmeldung erfolgt direkt online oder mit dem dafür vorgesehenen Vordruck „Lehrgangs-Anmeldung“ (siehe unten). Bitte füllen Sie diesen vollständig aus und senden Sie ihn per Post, per Fax oder Mail an das Lehrgangsbüro. Darüber hinaus bitten wir Sie um einen kurzen Lebenslauf sowie um ein kurzes Motivationsschreiben (Begründung für den Teilnahmewunsch und Ihr Ausbildungsziel).

Über die Aufnahme in den Lehrgang entscheidet das IMB. Es besteht kein Rechtsanspruch zur Aufnahme in einen Lehrgang. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang der verbindlichen Lehrgangs-Anmeldung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben wird von uns eine Anmeldegebühr in Höhe von EUR 500,00 in Rechnung gestellt, die später auf die Lehrgangsgebühren angerechnet wird. Die Anmeldung wird nach Eingang der Anmeldeunterlagen und der Anmeldegebühr vom IMB schriftlich bestätigt. Sie wird dadurch für beide Seiten verbindlich.

Zahlungsbedingungen:

Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt unter Berücksichtigung der bereits entrichteten Anmeldegebühr nach Rechnungsstellung bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Ausbildung. Zur korrekten Bearbeitung der Zahlungseingänge bitten wir Sie, bei der Überweisung den Namen des Teilnehmers und die Lehrgangsnummer anzugeben.

Stornobedingungen:

Bei Stornierung bis 4 Wochen (20 Arbeitstage) vor Lehrgangsbeginn wird die Anmeldegebühr abzüglich EUR 150,00 zurück erstattet. Danach beträgt die Stornogegebühr EUR 500,-. Erfolgt der Rücktritt 2 Wochen (10 Arbeitstage) vor Lehrgangsbeginn oder erscheint ein gemeldeter Teilnehmer nicht zum Lehrgang, ist grundsätzlich die volle Lehrgangsgebühr fällig. Die Stornierung der Anmeldung bedarf der Schriftform. Bei Absage der Ausbildung durch den Veranstalter (organisatorisch oder krankheitsbedingt) wird die nicht konsumierte Teilnahmegebühr zurück erstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Durchführung:

Die Veranstaltung wird gemäß „Qualitäts-Standards BMWA®“ und der veröffentlichten Inhalte des Curriculums durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 12 Personen. Die Lehrgangsleitung und der Veranstalter behalten sich vor, im Bedarfsfalle weitere qualifizierte Referent/innen einzusetzen bzw. die Reihenfolge oder Termine der Module zu ändern. Module, die aufgrund höherer Gewalt, krankheitsbedingt oder aus wichtigen organisatorischen Gründen nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt durchgeführt werden können, werden so bald wie möglich gemäß vorliegendem Curriculum nachgeholt. Weitere Ansprüche aufgrund terminlicher Veränderung können nicht geltend gemacht werden. Es besteht kein Anspruch auf Ersatz von versäumten Veranstaltungen oder Veranstaltungsteilen. Soweit möglich können in Absprache mit der Lehrgangsleitung einzelne Module, die von einzelnen Teilnehmern aus wichtigen Gründen versäumt wurden, in nachfolgenden Ausbildungen nachgeholt werden.

Unterkunft:

Die Organisation und Buchung der Unterkunft am Tagungsort wird von den Teilnehmer/innen selbst durchgeführt. Die Seminare finden üblicherweise in den Seminarräumen eines Hotels statt. Sie können meist auch in diesem Hotel ein Zimmer buchen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Information, wo das Seminar stattfindet, sowie Hinweise auf Übernachtungsmöglichkeiten. Für Unfälle o.ä. in den Seminarräumen übernimmt das IMB keinerlei Haftung. Informationen bzgl. Zimmervermittlung erhalten Sie unter anderem auch über den Hotel Reservation Service (www.hrs.de) oder das Fremdenverkehrsamt München, Telefon Zentrale: 089 / 23 39 6 500 oder Hotelvermittlung des Tourismusamts München; Hotelreservierung Tel.: 089 / 233 96 555 oder Tel.: 089/ 233 30 233. Bei Fragen hierzu unterstützen wir Sie natürlich gern.

Business Mediation: Konstruktive Konfliktregelung mit Stil und Verstand

Seite : 26/27

©





LEHRGANGSANMELDUNG für IMB 25 (25 a und 25 b)

Vor- und Zuname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Tel. priv. _____ Tel. dienstl. _____

Email _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Beruf _____ Rechnungsadresse darf an das Hotel weitergegeben werden.
Eine abweichende Rechnungsadresse (evtl. Arbeitgeber) teile ich separat z. B. per E-Mail mit.

- Basislehrgang „Zertifizierter Mediator und Konfliktcoach“, IMB 25a**
Schwerpunkt Wirtschaft, 6 Module, 19. Oktober 2017 – 21. Juli 2018 EUR 3.990,-
- Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“, IMB 25b**
3 Module, 27. September 2018 – 19. Januar 2019 EUR 2.290,-
- Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“, IMB 25**
Basis- und Aufbaulehrgang, 9 Module, 19. Oktober 2017 – 19. Januar 2019
zum ermäßigten Gesamtpreis (Ersparnis 300 €) von EUR 5.980,-

Die Ausbildungsgebühr ist von der Umsatzsteuer befreit

Hinzu kommen Kosten für Seminar- und Verpflegungspauschale in Höhe von ca. EUR 138,- je Modul (3 Tage). Die Seminarpauschale wird vom Teilnehmer direkt mit dem Tagungshotel (Quality Hotel München Messe, Salmdorf) abgerechnet.

- Ich habe das vorliegende Ausbildungscurriculum gelesen und erkenne die in der Kursbeschreibung angegebenen AGB's, Anmelde-, Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen an.

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich zum oben angeführten Lehrgang an.

Datum:..... Unterschrift:.....

Per Fax an IMB GmbH 0 81 06 - 30 20 91 oder per Mail kontakt@imb-institut.de
oder online Anmeldung unter www.imb-institut.de/1833

**Business Mediation:
Konstruktive Konfliktregelung
mit Stil und Verstand**

Seite : 27/27

©

